

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 36 (1910)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

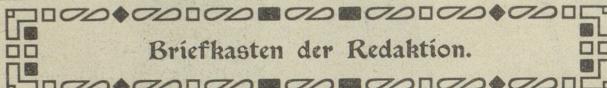
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die farbenblinde Polizei.

Zu Frankfurt an dem Main
Ist folgendes geschehn:
Viel Leut' werd'n auf der Straß,
Der Polizei ein Träg.
Mit ihren Säbeln schwer,
Flug übern Pöbel her
Haut links und rechts sie los
— Die Wirkung ist famos —
Und ritten mutig nieder,
Was ohne schnelle Glieder;

Auch Fremde, Fraun und Kinder,
Die Sämtlät nicht minder
Bekommen etwas ab
Von ihrem Wahnstrab.
Sie wollten nur die Roten
Befördern zu den Toten,
Doch ging es zu geschwind,
Sie waren farbenblind!
Das hätt' ein schlimmes End genommen,
Wär's nicht in Preußen vorgekommen.



Briefkasten der Redaktion.

R. Bl. in Z. Es wäre eine starke Zumutung, wenn gerade wir in dem von Ihnen berührten Falle Stellung nehmen sollten. Wir sind auch nicht willens, durch Nennung des Namens dem betr. Blatte eine unverdiente Reklame zu machen. — Poststempel Bern. Gänzlich unbrauchbar. Was haben Sie denn um Himmelswillen für Vorstellungen von dem, was druckbar ist? — P. S. in A. Wenn der türkische Sultan hie und da in den Fall kommt, seine Paschas zu versetzen, so ist dieses natürlich nur örtlich gemeint; andernfalls wäre es schwer zu sagen, wie seine Generäle geschäkt werden. — J. St. Wo steckt denn der Witz. Wir konnten einen solchen selbst mit unserer besten Redaktionslupe nicht entdecken. — S. B. in Z. Wenn wir Ihnen einen wohlmeinenden Rat geben dürfen, dann bitte schlüpfen Sie eine tüchtige Dosis Karbonsäure in Ihr Tintenfäß; vielleicht werden Ihre poetischen Ergüsse doch etwas

desinfiziert. Sie haben es sehr nötig. — Noli me tangere. Trotz Ihres vorstehenden Mottos müssen wir die Sache doch berühren. Ihrem Schreiben nach halten Sie Ihre Gedichte für sehr kurzweilig und hoffen, daß sie deshalb recht langlebig bleiben werden. Entschuldigen Sie, wenn wir umgekehrter Meinung sind. Wir halten Ihre Opuse für recht langweilig und deshalb auch für sehr kurzlebig. Nut für ungut! — Aus Basel. Wurde schon in früheren Nummern mehrfach behandelt. — Falk, Horsa, Wenden. Besten Dank und Gruß. Es freut uns herzlich, daß der wackere Falk wieder seine Schwingen spannen kann. — G. Sch. in B. Ist von rein oder vielmehr unreinem persönlichen Interesse, daher abgelehnt. — ? in Zürich. Dieses betr. Blatt schimpft dermaßen über uns, daß wir uns gedrungen fühlen, ihm für dieses Lob unsern besten Dank abzustatten. — Nelly. Auch uns erfreut der liebe, warme Sonnenschein, aber jetzt schon deshalb Frühlingsgedichte einfinden — nein, lieber dieselben kalt legen — in den Papierkorb. — Anonymus wandert in den Papierkorb.

Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen
wir aus eigener Erfahrung V. Ehram-Jetzer's Tip-Top.

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **kiesiges Gewächs**, auch Waadtländer sowie Couvierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

1 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Akt.-Gesellsch. "Rigi" Goldau
elektr. Metallfaden-Lampenfabrik

Z' Lampe in allen Lagen brennend

Stromverbrauch ca. 1 Watt pro HK. Brenndauer 800—1000 Stunden.
Man verlange Prospekt.

11

Corso-Theater

Direktion: Julius Grauaug.

Das Tagesgespräch Zürichs bildet

CONSUL, der Menschenaffe.

Nur kurze Zeit. — Ausserdem das glänzende Variété-Programm.

Billetvorverkauf bis 1/2 6 Uhr in den Zigarrenhandlungen Karl
Jul. Schmidt, Paradeplatz und Robert Weber, Bellevueplatz.

— Kassen-Eröffnung 7 Uhr. —

Spezialhaus für Kautschukmäntel
Fortwährend Eingang v. Neuheiten
in Herren- und Damenmänteln, Offiziersmänteln und
Pelerinen. **Automobil- und Kutschermäntel.**

39 Anfertigung nach Mass.

Gummiwaren-Fabrik
H. Specker's Wwe. Zürich
Kuttelg. 19, mittl. Bahnhofstr.



?? Treiben Sie ??
Bergsport
:: Angelsport ::
dann verlangen Sie
Spezial-Preise von
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12
Löwenplatz 45
Prompter Versand
nach auswärts

Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.50.

In 3 Tagen
sind unaufgefordert 15 Dank und Anerkennungsschreiben von Lunenkranken und mit Katarrh behafteten Personen über die ausgezeichnete Wirkung des Heilmittels „Natura“ eingegangen.
Wer trotzdem noch zweifelt, mache mindestens einen Versuch, und er wird überzeugt. Natura heilt Katarrh in kürzester Zeit. Natura bringt sichere Heilung der Lungen-schwind-sucht im Anfangsstadium, aber auch in vorgeschrrittenen, von den Ärzten vollständig aufgegebenen Fällen erfolgt meistens noch vollständige Heilung. Wer zweifelt und zögert, handelt gegen seine eigene Gesundheit. Zu beziehen per Flasche zu Fr. 3.—, 4 Flaschen Fr. 10.—, sowie die aus diesem Heilmittel hergestellten Tabletten gegen Husten und Katarrh à Fr. 1.— bei

Hans Hodel, a. Gerichtsschreiber, Sissach, Baselland.



Café-Restaurant
Limmatburg
Limmatquai 26, Zürich I
7 Telephon 4200
Französisches Billard
Tag und Nacht geöffnet
Treffpunkt aller Fremden



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! :: VERTRETER ALLERORTS



Ed. Kern & Cie.
Zürich III
Konradstrasse 29-30
Telephon 8398

Fabrikation von
Firmenschildern • Glasplafonds
in allen Sorten Glas,
gemalte od. geblasene Schrift
mit Malerei

Glasätzerei,
Glasschleiferei,
Poliererei,
Sandbläserei
für Bildhauer 26



Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur 12 Kleinerhaltung der Familie sowie sämtliche hygienische Artikel J. BIELMANN, BASEL 15 Kohlenberg 15

1 Grafismuster

mit dem neuen Katalog über hygien. Bedarfsartikel (Gummivaren) für Eheleute erhält franco u. diskret, wer seine Adresse mit 10 Cts. für Porto (Briefmarke) einsendet. P. Hübscher, Zürich-Riesbach.



Spezialität:
Feinste Ausstattung von
Herrenwäsche

Kunden in den ganzen Schweiz
POSTVERSAND
Waschanstalt Zürich A.-G.
Zürich II.

Kluge Frauen
lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 8.— nur Fr. 1.25. Kleine Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.— R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.

Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 19
Aug. de Kernen, Zürich I.

Die Auskunftei „WIMPF“ (G. von Aesch)

Rennweg 38 — ZÜRICH — Telephon 6972
Gerechtigkeitsgasse 74 — BERN — Telephon 2805

empfiehlt sich zur Besorgung von Privat- und Spezial-Auskünften jeder Art. Das Unternehmen ist seit Jahren bekannt und geschätzt als zuverlässiger und gewissenhafter Ratgeber in kaufmännischen sowohl als auch in privatrechtlichen Angelegenheiten und wird mit Vorteil überall da in Anspruch genommen, wo Lebenserfahrung und umfassende Menschenkenntnisse notwendig sind, um Schaden zu verhüten oder begangene Fehler in ihrer Wirkung abzuschwächen. Das Bureau besorgt fachmännische Gutachten im Liegenschaften- und Hypothekarwesen, ferner ausführliche Spezial-Auskünfte persönlicher Natur etc. sowohl in der Schweiz als im Auslande.

Die Nachforschungen werden durch erfahrene und gebildete Beamte vollzogen, unauffällig mit taktvoller Schonung vitaler Interessen. Die Berichterstattung erfolgt auf der Basis einer streng objektiven Kritik, in Lebensfragen immerhin unter dem Gesichtswinkel einer menschenfreundlichen Gesinnung. 20

Die Auskunftei „Wimpf“ hat sich bewährt als ein Vertrauensinstitut ersten Ranges, weil das Unternehmen auf dem Grundpfeiler der Ehrenhaftigkeit beruht.

Männerkrank-

14

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nerven-ruinierender Leidenschaften und Exesse und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen Für Fr. 1.50 in Briefm. franco von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.



Bei Rückenweh, von Erkältungen oder Überanstrengungen herrührend, sind Allcock's Pflaster das Beste. Kräftigen den schwachen Rücken wie sonst nichts.

Wo Schmerzen sind legt man ein Allcock's Pflaster auf.

Gegen Rheumatismus, Brustschwäche, Rückenschmerzen, Bronchiale Erkältungen, Husten, Nierenschmerzen, Hüft- und Lendenweh, etc.

Von Nachahmungen wird gewarnt. Man verlange nur Allcock's und achte auf den Namen. Von Ärzten verordnet und in den Apotheken aller Kulturländer zu haben. Garantiert frei von Belladonna, Opium oder irgend einem Gift.

Allcock's Hühneraugen und Schwilien Pflaster gewähren sofort Erleichterung und beseitigen die Schmerzen.

ALLCOCK MANUFACTURING CO., 22 Hamilton Sq., Birkenhead, England



Gasthof und Restaurant „z. SCHIFF“

Zürich I 4

altbekanntes, bürgerliches Haus, frisch renoviert und neu möbliert. — Sich höfl. empfehlend J. DÄSTER.



Emil Bücheli in Chur
Hygien. Bedarfsartikel für Herren und Damen. 22
Preisliste gratis u. franco.

